

MODUL ÜBERBRÜCKUNG

AUFBAU / AUFRECHTERHALTUNG DER ARBEITSMARKTFÄHIGKEIT MIT PERSPEKTIVE AUF BERUFL. INTEGRATION, ARBEITSTRAINING UND BEGLEITUNG

FRAGESTELLUNG

Das Modul Überbrückung dient dazu, bei Personen mit Integrationspotential auf mittlere Sicht die beruflichen Qualifikationen in der Arbeit aufrechtzuerhalten, weiter aufzubauen sowie bei spezifischen Fragestellungen zu unterstützen (max. 6 Monate möglich).

ZIELE

Stabilisierung und Förderung der vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten für die berufliche Integration via Invalidenversicherung und / oder Integration in den ersten Arbeitsmarkt, verbunden mit der teilweisen oder ganzen Ablösung von der Unterstützung der Sozialhilfe auf mittlere Sicht.

THEMEN

- Hilfestellung bei der Bewältigung psychosozialer und/ oder gesundheitlicher Probleme, Unterstützung in Alltagsfragen, z.B. IV-Anmeldung, Begleitung zum IV Eintrittsgespräch u.ä.
- Arbeitstraining und Erarbeiten von Referenzen für potentielle Arbeitgeber

ZIELGRUPPE

Klientinnen und Klienten, bei denen durch das Modul Basis die potentielle Arbeits- und Arbeitsmarktfähigkeit gegeben und mittelfristig realisierbar scheint, jedoch noch nicht in ausreichendem Masse vorhanden ist. Gründe für die Wahl dieses Moduls können sein:

- Überbrückung von Arbeitsmarktfähigkeits-steigernden Massnahmen wie beispielsweise Zahnsanierung, Spracherwerb, externe Zertifizierungen/Qualifizierungen etc.
- Stabilisierung und Steigerung der Arbeitsfähigkeit von Klienten und Klientinnen mit psychischer Problematik, bei denen die IV-Anmeldung für berufliche Massnahmen pendent ist.
- Klientinnen und Klienten mit psychischer und / oder Drogen- oder Suchtvergangenheit, die trotz Motivation mehr Zeit für die Stabilisierung und den Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit benötigen.

LEISTUNGSUMFANG

- Einsatz am Arbeitsplatz gemäss vereinbartem Pensum und dessen Steigerung sowie Einsatzbestätigung am Ende der Massnahme
- Begleitende Einzelsitzungen für anstehende Schritte (1 Mal pro Monat)
- Zusätzliches Einzelcoaching kann verfügt werden
- Fallführung und schriftlicher Schlussbericht mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen und Standortgespräch mit den Auftraggebenden

DAUER

3 Monate, bei Bedarf verlängerbar